

15. Dezember 2015



**VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER**

## Interviews

**ID Design Agentur GbR**, Ansgar Brossardt,  
www.id-design.de

### **1. Welchen Nutzen hat Industriedesign speziell im Maschinen- und Anlagenbau?**

Ein wichtiger Bereich ist das Herausheben der Marke durch das Maschinendesign und damit die Verdeutlichung der technischen Leistungsfähigkeit und den Alleinstellungscharakter des Produktes. Vor allem bei der Ergonomie, der Bedienbarkeit und dem Human Interface kann der Designer einen weiteren Mehrwert schaffen, mit dem er sich von der Konkurrenz unterscheidet.

Das Industriedesign Unternehmen ist ein wichtiger Partner bei der Produktentwicklung. Es unterstützt dabei, ein Produkt schnellstmöglich gemäß allen Anforderungen und innerhalb des Kostenrahmens auf den Markt zu bringen.

### **2. Welche Erfahrungen haben Sie in der Zusammenarbeit mit Unternehmen gemacht? Wann werden Sie im Entwicklungsprozess beteiligt und wie?**

Nachdem die ersten Hürden überwunden sind und konstruktive Vorschläge vorliegen entwickelt sich eine gute Zusammenarbeit. Am Anfang bekommt man das neue technische Konzept der Maschine vorgestellt und dann heißt es: „Mach mal ein Design ohne dass große Kosten entstehen mit wenig Änderungen am Konzept“. Der Kunde stellt dann sehr schnell fest, dass dieser Weg länger, komplizierter und teurer wird.

Bei weiteren Projekten und bei Stammkunden werden wir schon in der Konzeptphase eingeschaltet. Das Produkt wird mit den Konstrukteuren und Anwendungstechnikern entwickelt. Diese Arbeitsweise schlägt sich vor allem im Design und in den Kosten nieder. Es werden viel leichter neue innovative Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Außerdem ist so auch eine bessere Kostenkontrolle möglich. Aus Erfahrung wissen wir, dass 70% der Kosten zu Beginn einer Entwicklung entstehen und man bei dieser Arbeitsweise schneller gegensteuern kann.

**Iris Laubstein**  
VDID Public Relations

Laubstein Design Management  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

T +49 221 4 47 01 00  
F +49 221 4 47 01 15

iris.laubstein@vdid.de  
www.laubsteindesignmanagement.de  
**VDID**

Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.

Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 227844496

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360

Mitglied im

**ICSID**  
International Council  
of Societies of Industrial  
Design

**iDD**  
Initiative Deutscher  
Designverbände e.V.

**iF**  
International  
Form Design GmbH

**RfF**  
Rat für Formgebung

### **3. Wie sieht die Zukunft des Industriedesigns im Maschinen- und Anlagenbau aus? Welche Perspektiven und Chancen sehen Sie?**

Vor allem durch die Einführung des Industriestandards 4.0 geht die Entwicklung weg von einzelnen Maschinen hin zu kompletten Fertigungsanlagen/-zellen. Die Automatisierung dieser Produktionszellen/-einheiten verlangt, dass wir Industriedesigner uns mit der Elektronik, Steuerung und dem Zuführsystem als komplette Einheit befassen müssen. Die Bedienung wird sich verändern und vielleicht komplett verschwinden, da sie zentral gesteuert werden kann.

Dies wird eine große Herausforderung für uns als Designer, da sich die Komplexität deutlich erhöhen wird. Unser Aufgabengebiet wird sich erheblich erweitern.